

## Vorlesung 8.12.04

### ***Ergebnisse aktueller Lernforschung***

(vgl. C. Artelt, J. Baumert, N. Julius McElvany, J. Peschar: Das Lernen lernen. Voraussetzungen für lebensbegleitendes Lernen. Ergebnisse von PISA 2000, OECD 2003)

1. Lernen ist dann effektiv, wenn es „selbstreguliert“ ist, d.h. „wenn ein Schüler eine proaktive Rolle in dem Lernprozess spielt“ (8)
2. Basis dieses Lernens ist das „Vertrauen in die eigene Lernfähigkeit, Motivation und Neigung zur Anwendung bestimmter [kontrollierender] Lernstrategien“ (8)
3. Diese Dispositionen lassen sich nicht mit einem einzigen Lernansatz verbinden, sie sind genereller Art
4. Zahlreiche Untersuchungen lassen erkennen, dass der Erwerb der Fähigkeit, selbstreguliert zu lernen, die Basis für „lebensbegleitendes Lernen“, damit für „autonome Handlungsfähigkeit“ ist (10)
5. Als zentrale Operationen beim selbstregulierten Lernen haben sich erwiesen
  - die Auswahl geeigneter Lernziele
  - der Einsatz bereits erworbener Kenntnisse und Fähigkeiten
  - eine gute Motivation
  - vor allem metakognitives Wissen als strategisches Wissen (11)
6. Eine wichtige Funktion des metakognitiven Wissens ist die Fähigkeit, die eigenen Lernprozesse zu kontrollieren. Damit verbunden ist die Möglichkeit, Verantwortung für das eigene Lernen zu übernehmen und Vertrauen in die eigene Kompetenz zu entwickeln.

## **Weitere relevante Ergebnisse der lernspezifischen Untersuchungen von PISA:**

Die Auswertung der Fragebögen zu der Fähigkeit der Schüler zu „selbstreguliertem Lernen“ hat ergeben

- dass Schüler mit höherem sozioökonomischen Hintergrund weitaus häufiger Kontrollstrategien anwenden und ein stärkeres selbstbezogenes Vertrauen haben (68)
- dass Schüler aus weniger privilegierten Familien durch Memorieren zwar Erfolge erzielen können, jedoch weniger neues mit altem Wissen verbinden. Daraus ist zu schließen, dass diese Gruppe in besonderem Maße Lernstrategien erwerben muss. „Die Lehrer müssten ... in Methoden ausgebildet werden, mit denen solche Lernzugänge ... gefördert werden könnten“ (71)
- dass die Schüler aus sozial schwachen Verhältnissen ein sehr geringes Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten haben. „Das zeigt, dass es den Schülern [in Deutschland] nur in beschränktem Umfang gelungen ist, den Einfluss auszugleichen, den das familiäre Umfeld auf die Selbsteinschätzung mancher Schülerinnen und Schüler in Bezug auf ihre Lernfähigkeiten hat“ (71)

Die Korrelierung der Leseleistungen mit den Merkmalen des „selbstregulierten Lernens“ ergab,

- dass stärkere Leser häufiger Kontrollstrategien anwenden,
- dass die größere Differenz zwischen guten und schlechten Lesern die Motivation betrifft,
- dass das Selbstvertrauen bei schlechten Lesern sehr gering ist – was ein starkes Hemmnis für Fortschritt ist.

***Für Kinder mit Migrationshintergrund lassen sich zusätzlich folgende Ergebnisse feststellen:***

1. Der sozioökonomische Status von Migrantenkindern ist in Deutschland, Luxemburg, Österreich und der Schweiz weitaus niedriger als in anderen Ländern (72)
2. Dadurch bedingt ist die Leistung dieser Schülergruppe in diesen Ländern eine Kompetenzstufe niedriger als die der einheimischen Schüler – obwohl das Leseinteresse fast überall größer war (73)
3. Schüler mit Migrationshintergrund haben in Bezug auf Motivation, Selbstvertrauen und Lernstrategien in vielen Ländern bessere Lernvoraussetzungen als inländische Schüler.

***Konsequenzen aus diesen Ergebnissen von PISA:***

Bezogen auf den Sprach-/ Schriftterwerb bedeuten diese Ergebnisse für den Unterricht die Notwendigkeit, vor allem den unterprivilegierten Kindern ein strategisches Wissen zu vermitteln, das ihnen ermöglicht, das eigene Lernen selber zu regulieren: keine beliebige Anhäufung von Elementen (Buchstaben, Wörter), sondern die geordnete und ordnende Darstellung einer Wort- und Satzgrammatik.



# NACHHILFE & SPRACHKURSE

[www.LearningInstitute.ch](http://www.LearningInstitute.ch)

Tel: 0041 44 586 33 60  
info@LearningInstitute.ch

NACHHILFE & SPRACHKURSE

GESCHÄFTSKUNDEN

LEHRKRÄFTE

SCHULEN

METHODIK



Learning Institute - Denn Bildung ist Vertrauenssache.

Nachhilfe

Sprachkurse

Firmentraining

Lehrlingsbetreuung

Stellvertretung

## Nachhilfe notwendig? Sprachkurs erwünscht?

Das Learning Institute organisiert in der ganzen Schweiz individuelle Nachhilfe- und Sprachkurse für Privat- und Geschäftskunden: Anmeldung und Informationen unter [www.LearningInstitute.ch](http://www.LearningInstitute.ch)

Die über 850 Learning Institute Lehrkräfte unterrichten gerne bei Ihnen zu Hause, an Ihrer Schule oder an Ihrem Arbeitsplatz. Bildung ist Vertrauenssache: Dementsprechend gestalten wir unsere Beziehung zu den Lernenden.

	<b>Nachhilfe in der Grundschule</b> Sie wollen für Ihr Kind individuelle, professionelle Nachhilfe? <a href="#">Mehr zu Grundschul-Nachhilfe...</a>
	<b>Nachhilfe in der Berufsschule</b> Probleme in der Lehre, BMS oder Berufsschule? Wir helfen Ihnen. <a href="#">Mehr zu Berufsschul-Nachhilfe...</a>
	<b>Nachhilfe im Gymnasium</b> Du bist im Gymnasium oder willst die Gymi-Prüfung machen? <a href="#">Mehr zu Gymnasium-Nachhilfe...</a>

	<b>Nachhilfe für Universität, FH</b> Stehen strenge Universitäts- oder FH-Prüfungen vor der Tür? <a href="#">Mehr zu Uni- und FH-Nachhilfe...</a>
	<b>Nachhilfe Erwachsenenbildung</b> Professionelle Unterstützung für Ihren Job od. Ihre Weiterbildung? <a href="#">Zur Nachhilfe für Erwachsene...</a>
	<b>Warum beim Learning Institute?</b> Weil unsere Methodik und unsere kompetenten Lehrkräfte top sind. <a href="#">Mehr...</a>